UNTER WÖLFEN
UNTER WÖLFEN
UNTER WÖLFEN
VS
FCA
1907
MATCHDAY
11. SPIELTAG · 06.11. · 15.30 UHR
BUNDESLIGA

LIEBE FANS,

herzlich willkommen in unserer Volkswagen Arena zum Duell der Wölfe gegen den **FC Augsburg** zum **Abschluss** einer bislang tollen **englischen Woche**.

Der **Trainerwechsel** nach dem enttäuschenden letzten **Liga-Heimauftritt** hat erfreulich **schnell gefruchtet**. Nach **zuvor acht Pflichtspielen ohne Sieg** konnte die Kohfeldt-Elf zunächst in der Liga beim Spitzenteam **Bayer 04 Leverkusen 2:0 gewinnen**, ehe am Dienstag in der **Königsklasse** der Gruppenerste FC Salzburg nach einem echten **Kraftakt mit 2:1** in die Schranken gewiesen werden konnte.

Alte Tugenden, neuer Mut: So könnte man das **frisch entfachte grün-weiße Selbstvertrauen** zusammenfassen, das Florian Kohfeldt den Wölfen in kürzester Zeit wieder eingeimpft hat. Auch unser heutiger **Interview-Partner Ridle Baku**, Torschütze im Salzburg-Spiel und von der UEFA ernannter **„Man of the Match"**, freut sich sehr, dass die **Blockade** der letzten Wochen offenbar **gelöst** wurde.

Mit Hilfe dieser Basis soll nun am heutigen Samstagnachmittag für Baku und Co. gegen den sich zuletzt gegen Stuttgart (4:1) **formstark präsentierenden FC Augsburg** der **dritte Streich innerhalb von sieben Tagen** gelingen – und damit ein perfekter Wochenabschluss vor der **kommenden Länderspielpause**.

Zumindest an einer Stelle wird der VfL-Cheftrainer seine jüngste Erfolgself **personell umbauen** müssen: **Maxence Lacroix**, der gegen die Werkself in der Nachspielzeit **Rot wegen einer Notbremse** kassierte, muss eine **Zwei-Spiele-Sperre** abbrummen. Glücklicherweise hat sich mit dem zuletzt angeschlagenen **Sebastiaan Bornauw** die wahrscheinlichste Alternative wieder rechtzeitig **in den Kader zurückgemeldet**. Noch nicht wieder zur Verfügung steht dagegen die Offensivoption Luca Waldschmidt.

EURE REDAKTION

IMPRESSUM
Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Konzeption und Redaktion: Oliver Rickhof
Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig
Fotos: imago images, VfL Wolfsburg **Redaktionsschluss:** 5. November

SPIELPLAN UND TABELLE

AKTUELLER, 11. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 05.11.2021	20.30	1. FSV Mainz 05 – Borussia Mönchengladbach
Sa., 06.11.2021	15.30	FC Bayern München – SC Freiburg
Sa., 06.11.2021	**15.30**	**VfL Wolfsburg – FC Augsburg**
Sa., 06.11.2021	15.30	VfB Stuttgart – DSC Arminia Bielefeld
Sa., 06.11.2021	15.30	VfL Bochum – TSG 1899 Hoffenheim
Sa., 06.11.2021	18.30	RB Leipzig – Borussia Dortmund
So., 07.11.2021	15.30	Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen
So., 07.11.2021	17.30	1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
So., 07.11.2021	19.30	SpVgg Greuther Fürth – Eintracht Frankfurt

NÄCHSTER, 12. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 19.11.2021	20.30	FC Augsburg – FC Bayern München
Sa., 20.11.2021	15.30	Borussia Dortmund – VfB Suttgart
Sa., 20.11.2021	15.30	Bayer 04 Leverkusen – VfL Bochum
Sa., 20.11.2021	15.30	Borussia Mönchengladbach – SpVgg Greuther Fürth
Sa., 20.11.2021	15.30	TSG 1899 Hoffenheim – RB Leipzig
Sa., 20.11.2021	**15.30**	**DSC Arminia Bielefeld – VfL Wolfsburg**
Sa., 20.11.2021	18.30	1. FC Union Berlin – Hertha BSC
So., 21.11.2021	15.30	SC Freiburg – Eintracht Frankfurt
So., 21.11.2021	17.30	1. FSV Mainz 05 – 1. FC Köln

BUNDESLIGA-TABELLE

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	FC Bayern München (M)	10	8	1	1	38:10	28	25
2	Borussia Dortmund (P)	10	8	0	2	27:15	12	24
3	SC Freiburg	10	6	4	0	17:7	10	22
4	Bayer 04 Leverkusen	10	5	2	3	23:16	7	17
5	1. FSV Mainz 05	10	5	1	4	14:10	4	16
6	1. FC Union Berlin	10	4	4	2	15:15	0	16
7	**VfL Wolfsburg**	**10**	**5**	**1**	**4**	**11:12**	**-1**	**16**
8	RB Leipzig	10	4	3	3	21:10	11	15
9	TSG 1899 Hoffenheim	10	4	2	4	19:15	4	14
10	Borussia Mönchengladbach	10	4	2	4	12:13	-1	14
11	1. FC Köln	10	3	4	3	15:18	-3	13
12	Hertha BSC	10	4	0	6	11:23	-12	12
13	VfB Stuttgart	10	2	4	4	15:19	-4	10
14	VfL Bochum (N)	10	3	1	6	8:18	-10	10
15	Eintracht Frankfurt	10	1	6	3	10:15	-5	9
16	**FC Augsburg**	**10**	**2**	**3**	**5**	**9:19**	**-10**	**9**
17	DSC Arminia Bielefeld	10	0	5	5	6:16	-10	5
18	SpVgg Greuther Fürth (N)	10	0	1	9	7:27	-20	1

Bundesliga: Platz 1-4: Champions League, Platz 5: Europa League, Platz 6: Europa-Conference-League-Play-offs, Platz 16: Relegation, Platz 17-18: Abstieg, Stand: 5. November

Aktuelle Tabelle im Web

SCHLÜSSELDUO

Reece Oxford Er hat sich nach der Verletzung des ehemaligen Wolfsburgers Felix Uduokhai (24, Sehnenanriss) seinen Stammlatz in der Augsburger Innenverteidigung neben Kapitän Jeffrey Gouweleeuw (30) erarbeitet – und glänzt seitdem mit starken Leistungen. Der 22-jährige gebürtige Londoner Reece Oxford, der 2015 mit gerade einmal 16 Jahren sein Debüt für West Ham United in der Premier League feierte und zwei Jahre später von Gladbach ausgeliehen wurde, hat nach seiner Rückkehr in die Bundesliga endgültig Fuß gefasst. Nachdem ihm am 8. Spieltag gegen Bielefeld sein erster Treffer im Oberhaus gelungen war, legte er zuletzt gegen Stuttgart mit Saisontreffer zwei nach und damit den Grundstein zum 4:1-Erfolg des FCA.

Alfred Finnbogason Verletzungsanfällig, aber enorm gefährlich – diese beiden Attribute passen perfekt auf den 30-jährigen Isländer, der bereits in sechs (!) europäischen ersten Ligen gespielt und dabei immerhin vier Titel gewonnen hat. Zuletzt warfen den klassischen Mittelstürmer wieder einmal Achillessehnenprobleme zurück, bei seinem erst zweiten Saisoneinsatz gegen Stuttgart netzte er aber bereits wieder und sorgte für den Schlussakkord. Historische Rekordmarken kann Finnbogason auch: 2017 gelang ihm nach 36 Sekunden das schnellste FCA-Tor der Bundesliga-Geschichte, 2018 der erste isländische Treffer bei einer WM überhaupt.

Erfolgreiches Duo: Reece Oxford traf gegen Stuttgart zum wichtigen 1:1, Alfred Finnbogason setzte den 4:1-Endakkord.

Steckbrief Alfred Finnbogason
32 Jahre, geb. in Reykjavik
Mittelstürmer · 1,84 Meter
seit 2016 beim FC Augsburg
(zuvor Real Sociedad)
61 Länderspiele (15 Tore)
3 Champions-League-Einsätze (1 Tor)
4 Titel (isländischer Pokalsieger 2009 / isländischer Meister 2010 / belgischer Pokalsieger 2012 / belgischer Meister 2016)

Steckbrief Reece Oxford
22 Jahre, geb. in London
Innenverteidiger · 1,90 Meter
seit 2019 beim FC Augsburg
(zuvor West Ham United)

FINNBOGASON
OXFORD

PFLICHTSPIELE ALS PROFI IN DER BUNDESLIGA UND INTERNATIONAL

	Finnbogason	Oxford
SPIELE	107	60
	162	8
TORE	36	2
	99	0
ASSISTS	13	1
	20	0

BUNDESLIGA-STATISTIKEN SAISON 2021/2022

	Finnbogason	Oxford
SPIELZEIT	245 min	985 min
PASSQUOTE	56 %	77,2 %
GEWONNENE ZWEIKÄMPFE	18,2 %	63,2 %
SPEED	31,07 km/h	32,14 km/h

MANNSCHAFTSDUELL

GESAMTBILANZ* HEIMBILANZ*

SIEGE

7 — 2
6 — 3

REMIS

7 — 5

TORE

25 — 18
13 — 9

* Alle Bundesliga-Spiele

MATCHFACTS 2021/2022

- **Auf Augenhöhe:** Beide Trainer haben bislang knapp 32 Prozent ihrer Bundesliga-Spiele gewinnen können. Allerdings hat Florian Kohfeldt im direkten Vergleich aufgrund weniger Niederlagen (40 Prozent) die Nase gegenüber Markus Weinzierl (45 Prozent) knapp die Nase vorn. Zudem konnte der jetzige VfL-Coach 71 Prozent seiner Duelle gegen den FCA erfolgreich gestalten (gegen kein Team häufiger), Weinzierl gewann nur 36 Prozent seiner Partien gegen die Wölfe. Allerdings wartet Kohfeldt bei seinen zwei direkten Duellen gegen Weinzierl noch auf einen Sieg (ein Remis, eine Niederlage)

- **Wenig FCA-Torgefahr:** Nur Hertha BSC gab in dieser Saison weniger Torschüsse ab (95) als die Fuggerstädter (99). Der VfL beförderte das Leder 131 Mal auf den gegnerischen Kasten – Platz sechs in der Liga. Besonders wenig Torgefahr geht beim FCA von den Mittelfeldspielern aus, die immer noch auf einen Treffer warten (Schlusslicht der Liga). Die Wölfe haben immerhin sechsmal aus dem Zentrum getroffen, zuletzt durch Maximilian Arnold in Leverkusen.

- **Achtung bei hohen Bällen:** Nur Freiburg traf öfter nach einer Ecke (viermal) als Augsburg (dreimal). Der VfL wartet dagegen immer noch auf ein Standardtor und musste bereits dreimal einen Treffer nach einem Freistoß hinnehmen (Schlusslicht der Liga), Augsburg nach noch keinem ruhenden Ball. Die bayrischen Schwaben zeigten sich bislang zudem gefährlicher in der Luft: Dreimal durfte nach Kopfballtreffern gejubelt werden, Grün-Weiß gelang noch kein einziges Kopfballtor.

- **Vielbeschäftigte Fuggerstädter:** Nur gegen zwei Liga-Teams kamen die Gegner öfter zum Abschluss als gegen Augsburg (152 Mal), der VfL dagegen ist mit nur 104 zugelassenen Chancen hinter Bayern (85) Zweiter. 21 zugelassene Großchancen für die Weinzierl-Elf sind sogar der schlechteste Wert aller Bundesligisten (Wolfsburg elf, Platz fünf). Zudem kassierte kein Team mehr Weitschuss-Gegentore als Augsburg (vier)

- **VfL gut abgesichert:** Nur zwei Teams (Freiburg und Leipzig) ließen bislang weniger Konter-Gegentore zu als Wolfsburg (eins). Der FCA wurde dagegen bereits viermal ausgekontert – geteilter Schlussrang in der Liga.

Volkswagen way to ZERO
volkswagen.de
100 % SUV, 100 % elektrisch
ID.4*
JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu Lease&Care** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.
WOB ID 48E
* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

DIE KADER

VfL Wolfsburg

Nr.	Name	P	A	N
1	Koen Casteels (C)	TOR	29	BEL
12	Pavao Pervan	TOR	33	AUT
30	Niklas Klinger	TOR	26	GER
35	Philipp Schulze	TOR	18	GER
2	William	ABW	26	BRA
3	Sebastiaan Bornauw	ABW	22	BEL
4	Maxence Lacroix	ABW	21	FRA
5	Micky van de Ven	ABW	20	NED
6	Paulo Otavio	ABW	26	BRA
15	Jerome Roussillon	ABW	28	FRA
18	Anselmo Garcia MacNulty	ABW	18	IRL/ESP
19	Kevin Mbabu	ABW	26	SUI
25	John Anthony Brooks	ABW	28	USA/GER
41	Jannis Lang	ABW	19	GER
8	Aster Vranckx	MIT	19	BEL
11	Renato Steffen	MIT	30	SUI
14	Admir Mehmedi	MIT	30	SUI
20	Ridle Baku	MIT	23	GER
22	Felix Nmecha	MIT	21	ENG/GER
23	Josuha Guilavogui	MIT	31	FRA
24	Xaver Schlager	MIT	24	AUT
27	Maximilian Arnold	MIT	27	GER
31	Yannick Gerhardt	MIT	27	GER
44	Marvin Stefaniak	MIT	26	GER
7	Luca Waldschmidt	ANG	25	GER
9	Wout Weghorst	ANG	29	NED
10	Lukas Nmecha	ANG	22	GER
17	Maximilian Philipp	ANG	27	GER
21	Bartosz Bialek	ANG	19	POL
28	Dodi Lukebakio	ANG	24	BEL/COD
33	Daniel Ginczek	ANG	30	GER
	Florian Kohfeldt	Trainer		

FC Augsburg

Nr.	Name	P	A	N
1	Rafal Gikiewicz	TOR	34	POL
25	Daniel Klein	TOR	20	GER
40	Tomas Koubek	TOR	29	CZE
2	Robert Gumny	ABW	23	POL
3	Mads Pedersen	ABW	25	DEN
4	Reece Oxford	ABW	22	ENG
6	Jeffrey Gouweleeuw (C)	ABW	30	NED
19	Felix Uduokhai	ABW	24	GER
22	Iago	ABW	24	BRA
26	Frederik Winther	ABW	20	DEN
32	Raphael Framberger	ABW	26	GER
5	Tobias Strobl	MIT	31	GER
8	Carlos Gruezo	MIT	26	ECU
10	Arne Maier	MIT	22	GER
14	Jan Moravek	MIT	32	CZE
16	Ruben Vargas	MIT	23	SUI
17	Noah Sarenren Bazee	MIT	25	GER/NGA
20	Daniel Caligiuri	MIT	33	GER/ITA
24	Fredrik Jensen	MIT	24	FIN
28	Andre Hahn	MIT	31	GER
30	Niklas Dorsch	MIT	23	GER
41	Tim Civeja	MIT	19	GER
7	Florian Niederlechner	ANG	31	GER
9	Sergio Cordova	ANG	24	VEN
11	Michael Gregoritsch	ANG	27	AUT
21	Andi Zeqiri	ANG	22	SUI
27	Alfred Finnbogason	ANG	32	ISL
29	Lasse Günther	ANG	18	GER
	Markus Weinzierl	Trainer		

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

KARTEN

Lacroix (1)	–	
Lacroix (1)	–	
Roussillon (4), Guilavogui, Mbabu, Steffen (je 3), Baku, Bornauw, Weghorst (je 2), Arnold, Brooks, Lukebakio, Schlager, Waldschmidt (je 1)		Gouweleeuw (4), Gruezo, Oxford (je 3), Hahn, Vargas (je 2), Caligiuri, Cordova, Dorsch, Framberger, Gumny, Zeqiri

BESTE TORSCHÜTZEN*

Nmecha, Weghorst (je 3), Baku (2), Arnold, Lukebakio, Roussillon, Waldschmidt (je 1)

Niederlechner (3), Oxford, Zeqiri (je 2), Finnbogason, Gouweleeuw (je 1)

MEISTE TORVORLAGEN*

Brekalo, Philipp, Schlager, Weghorst (je 1)

Caligiuri, Finnbogason, Hahn, Maier, Zeqiri (je 1)

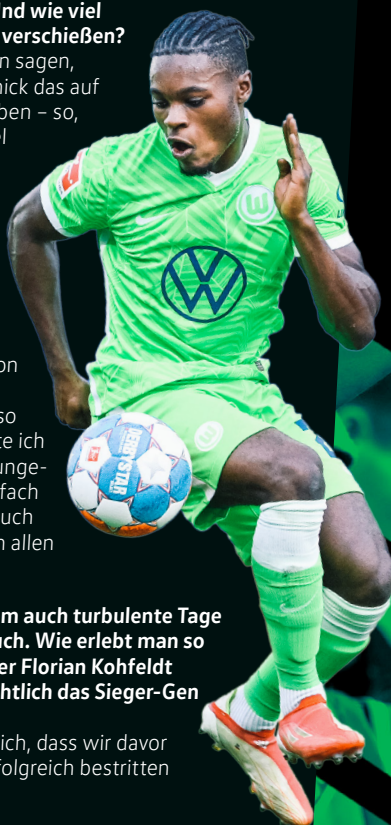
* Quelle: Offizielle DFL-Statistik (bundesliga.com)

NACHGEFRAGT
RIDLE BAKU

Ridle Baku, zunächst einmal einen gleich vierfachen Glückwunsch zu deinem Champions-League-Debüt, deinem frühen Führungstreffer, dem wichtigen 2:1-Erfolg gegen den FC Salzburg und der Auszeichnung zum „Spieler des Spiels". Wie hast du die Partie erlebt?
Ridle Baku: Vielen Dank! Auf jeden Fall war es ein sehr wegweisendes Spiel für uns. Wir mussten gewinnen, um den Anschluss in der Gruppe zu halten – und die Mannschaft hat wirklich alles reingehauen. Wir haben die Intensität, die uns zuletzt stark gemacht hat, auf den Platz gebracht. Das war einfach spielentscheidend.

Was bedeutet der Sieg für den weiteren Verlauf des Wettbewerbs?
Ridle: Wenn man sich die Ergebnisse in unserer Gruppe anschaut, in der alle Mannschaften auf einem sehr hohen Niveau sind, wird deutlich, dass es in jedem Spiel auf Kleinigkeiten ankommt. Jeder kann jeden schlagen. Jetzt haben wir noch zwei Endspiele – und die müssen wir erfolgreich bestreiten, um dann in die nächste Runde einzuziehen. Ich denke auch, dass das der Anspruch jedes Einzelnen in der Mannschaft und auch der des Vereins ist.

Der Angriff zu deinem Blitztor war sehenswert, die Vorlage von Yannick Gerhardts perfekt. Wann hast du realisiert, dass der Pass genau in deinen Lauf kommt? Und wie viel Angst gab es, den dann noch zu verschießen?
Ridle: Zunächst einmal muss man sagen, dass Otti *(Paulo Otavio)* und Yannick das auf der Seite sehr gut ausgespielt haben – so, wie wir es uns auch vor dem Spiel vorgenommen hatten. Letztlich war das 1:0 ein Symbol dessen, was wir in den letzten Tagen trainiert haben. Auch wenn man im Fußball immer intuitiv reagieren muss, war der Spielzug ein Muster von dem, wie wir spielen wollen. In dem Moment, als der Pass kam, habe ich mir schon gedacht: Der muss rein! Das eine oder andere Tor habe ich ja schon so ähnlich gemacht. Deswegen wusste ich auch ganz genau, wie ich den Ball ungefähr treffen muss. Ich war dann einfach nur noch glücklich, dass die Kugel auch im Tor war. Danach habe ich einfach allen Emotionen freien Lauf gelassen.



Ihr habt arbeitsreiche, aber vor allem auch turbulente Tage mit einem Trainerwechsel hinter euch. Wie erlebt man so etwas als Spieler? Was hat sich unter Florian Kohfeldt verändert – außer, dass ihr offensichtlich das Sieger-Gen wiedergefunden habt?
Ridle: Es war natürlich extrem ärgerlich, dass wir davor die letzten acht Spiele nicht mehr erfolgreich bestritten

hatten. Das ist selbstverständlich nicht unser Anspruch. Durch den Trainerwechsel ist vielleicht neuer Schwung reingekommen, was wir einfach auf dem Platz zeigen wollen. Jeder ist wieder für den anderen da, jeder opfert sich wieder für den anderen. Das hat uns auch in der letzten Saison stark gemacht und es charakterisiert ja auch den VfL Wolfsburg ein bisschen. Es heißt schließlich „Arbeit, Fußball, Leidenschaft". Dieses Motto haben wir in den letzten zwei Spielen wieder erweckt. Und ich denke, auch die Fans haben gesehen, dass wir diese Tugenden wieder an den Tag gelegt haben. Wenn wir das weiterhin auf den Platz bringen, sind wir sicher eine sehr starke Mannschaft.

Am Samstag erwartet ihr zum Abschluss der englischen Woche mit dem FC Augsburg ein Team, das zuletzt mit einem 4:1 gegen Stuttgart zu überzeugen wusste. Für dich selbst ist es das fünfte Duell gegen den FCA, insgesamt mit ausgeglichener Bilanz. Bei eurem letzten Auftritt in Augsburg (2:0) hast du sogar einen Treffer markiert. Wie schätzt du die Fuggerstädter derzeit ein?

Ridle: Die Tabellenkonstellation sollte man außen vor lassen. Der letzte Auftritt der Augsburger gegen Stuttgart war echt gut, da haben sie viele Sachen richtig gemacht. Wir selbst kommen aber auch aus einer sehr guten Phase mit zwei erfolgreichen Partien. Zuhause vor heimischer Kulisse wollen wir das Spiel auf jeden Fall erfolgreich bestreiten und gewinnen, um Anschluss an die oberen Tabellenregionen zu halten. Es gilt, gegen eine kampfstarke Mannschaft dagegen zu halten. Dann denke ich auch, dass wir mit unseren individuell starken Spielern den Unterschied machen können. Drei Spiele, drei Siege – das wäre definitiv ein optimaler Ausgang der englischen Woche vor der Länderspielpause.

Apropos Länderspielpause: Vor einem Jahr hast du noch unter Jogi Löw dein Debüt in der deutschen Nationalmannschaft gegeben, dann wurdest du zunächst nicht mehr berücksichtigt, bevor es im September einen Kurzeinsatz in der EM-Qualifikation gegen Liechtenstein gab. Wie ist dein derzeitiger Kontakt zu Hansi Flick, der ja am Dienstag im Stadion war? Wie sehr würde dich eine Nominierung in der kommenden Länderspielpause freuen?

Ridle: Klar ist es immer eine super Sache, wenn man in die Nationalmannschaft berufen wird. Ich will natürlich auch dauerhaft auf diesem Niveau spielen und weiß natürlich, dass ich mich im Verein mit guten Leistungen hervorheben muss. Das letzte Spiel war ja ganz gut und er war im Stadion. Jetzt wird er das sicher in seine Bewertung mit einfließen lassen. Ich bin auf jeden Fall gespannt auf den Ausgang, aber gleichzeitig auch relativ tiefenentspannt und lasse es einfach auf mich zukommen. Aber natürlich wäre es eine Riesenehre, für Deutschland spielen zu können.

DAS LETZTE DUELL

Auch in Augsburg demonstrieren die Wölfe ihre ausgezeichnete Rückrundenform. Am 20. Spieltag landet das Team Oliver Glasners mit dem 2:0 (1:0) in der WWK-Arena den nächsten Dreier. Wout Weghorst (38.) und Ridle Baku (59.) bescheren dominierenden Grün-Weißen mit ihren Treffern einen verdienten Erfolg – einmal mehr aufgrund einer herausragenden Kompaktheit und defensiven Stärke. Bereits im fünften Pflichtspiel in Folge bleibt der VfL damit ohne Gegentreffer und somit Tabellendritter. Diese außergewöhnliche Serie kann dann sogar auch noch in den kommenden drei Ligaspielen bestätigt werden. Der FCA dagegen befindet sich nach der Partie als Tabellen-13 weiterhin in abstiegsnaher Tabellenregion.

0:2

20. Spieltag
06.02.2021

FC Augsburg: Gikiewicz – Gumny, Gouweleeuw, Uduokhai, Pedersen – Strobl (77. Civeja), Gruezo (77. Oxford), Caligiuri (67. Jensen), Benes (66. Richter), Hahn (86. Vargas) – Niederlechner
VfL Wolfsburg: Casteels – Mbabu, Lacroix, Brooks, Otavio – Schlager (68. Guilavogui), Arnold, Baku (90.+1 Victor), Gerhardt (78. Philipp), Steffen (78. Brekalo) – Weghorst (90.+1 Bialek)
Gelbe Karten: Benes, Gumny / –
Tore: 0:1 Weghorst (38.), 0:2 Baku (59.)
Schiedsrichter: Robert Hartmann (Wangen)

DIE LETZTEN SPIELE DES VfL WOLFSBURG

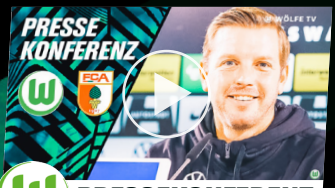
23.10.2021		30.10.2021		02.11.2021	
Bundesliga 9. Spieltag SC Freiburg Heim		Bundesliga 10. Spieltag Bayer 04 Leverkusen Auswärts		UEFA Champions League Gruppenphase FC Salzburg Heim	
0:2	(0:1)	0:2	(0:0)	2:1	(1:1)

DIE LETZTEN SPIELE DES FC AUGSBURG

22.10.2021		27.10.2021		31.10.2021	
Bundesliga 9. Spieltag 1. FSV Mainz 05 Auswärts		DFB-Pokal 2. Runde VfL Bochum Auswärts		Bundesliga 10. Spieltag VfB Stuttgart Heim	
4:1	(3:0)	5:4 i.E.	(2:2, 1:0)	4:1	(1:1)

AKTUELLES IM WEB

90 MINUTEN UND MEHR



PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Florian Kohfeldt und Marcel Schäfer.

PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Markus Weinzierl und Niklas Dorsch.

WÖLFERADIO

Nicht live im Stadion? Ab 15.15 Uhr berichtet das „Wölferadio Arena live" kompetent und emotional über die Partie gegen den FC Augsburg. Gastkommentator ist VfL-Legende Roy Präger.

ALLES RUND UM DAS SPIEL KOMPAKT

NATIONALE PARTNER
DES VfL WOLFSBURG

interwetten Sportwetten

eToro

VELTINS

Volksbank BraWo

LINGLONG

sesé

BAK 比克电池 BAK BATTERY

Coca-Cola®

AUTOSTADT

BORBET LEICHTMETALLRÄDER

JOYNEXT 切联智行

VfL WOLFSBURG